



Rewarding Learning

**General Certificate of Secondary Education
2015**

German

Unit 3: Listening

Foundation Tier

[GGE31]

WEDNESDAY 3 JUNE, MORNING

TRANSCRIPT

Each piece heard twice

Audio “beep” to precede each question

Questions 1 – 9 insert 5 and 10 second pauses

Questions 10 – 13 insert 7 and 12 second pauses

You will now be allowed 5 minutes to read through the paper, before the first question starts.

Pause 5 minutes

The five minute reading period has now finished and the examination will now begin. Please open your paper at question 1.

Read each question carefully. Complete your answer by listening to the recording and follow the instructions given in the question paper. You will hear each section twice.

1 Your pen friend Jan and his sister, Elke, have picked you up from the airport, and they tell you a bit about where they live.

M (a) Unser Dorf ist klein, aber wir haben eine Bäckerei und eine Metzgerei.

Pause 5 seconds and repeat

M (b) Es gibt auch zwei Kirchen.

Pause 5 seconds and repeat

Pause 10 seconds

2 Elke talks about school.

F (a) Eine Schule? Ja, hier im Dorf gibt es eine Grundschule.

Pause 5 seconds and repeat

F (b) Aber wenn man zehn Jahre alt ist, ist es anders.

Pause 5 seconds and repeat

F (c) Dann muss man in die Stadt fahren.

Pause 5 seconds and repeat

Pause 10 seconds

3 Jan goes on.

M (a) Wir fahren mit dem Schulbus.

Pause 5 seconds and repeat

M (b) Eigentlich macht es Spaß!

Pause 5 seconds and repeat

M (c) Denn wir fahren alle zusammen.

Pause 5 seconds and repeat

Pause 10 seconds

4 You reach the village.

F (a) Dort ist unser Haus. Es steht an der Ecke.

Pause 5 seconds and repeat

F (b) Und hinter dem Haus ist der Sportplatz.

Pause 5 seconds and repeat

Pause 10 seconds

5 Jan tells you about his house.

M (a) Wir teilen das Haus mit meiner Tante. Sie wohnt im Erdgeschoss.

Pause 5 seconds and repeat

M (b) Wir – meine Eltern, meine Schwester und ich – wohnen oben. Es ist ärgerlich, denn wir müssen alles die Treppe hinauftragen.

Pause 5 seconds and repeat

M (c) Es war früher ein Bauernhaus, aber es gibt jetzt keine Kühe und Schweine mehr.

Pause 5 seconds and repeat

Pause 10 seconds

6 Elke continues.

F (a) Es gibt auch einen Keller. Wir finden ihn sehr praktisch.

Pause 5 seconds and repeat

F (b) Es gibt nämlich Platz für viele Dinge – Skier, unser Zelt und so weiter.

Pause 5 seconds and repeat

F (c) Wir stellen sie immer dorthin, wenn wir sie nicht brauchen.

Pause 5 seconds and repeat

Pause 10 seconds

7 Jan's mum greets you.

- F* (a) Hallo. Schön, dass du da bist. Du hast eine lange Reise gehabt. Wie lange hat der Flug gedauert? Mit dem Flugzeug geht's viel schneller als mit dem Schiff, nicht wahr?

Pause 5 seconds and repeat

- F* (b) Möchtest du dich frisch machen? Ein Handtuch und Seife liegen auf deinem Bett. Wir essen später, wenn mein Mann nach Hause kommt.

Pause 5 seconds and repeat

Pause 10 seconds

8 She continues.

- F* (a) Morgen soll das Wetter nicht besonders gut sein. Es wird den ganzen Tag bewölkt sein.

Pause 5 seconds and repeat

- F* (b) Deshalb machen wir etwas, wobei das Wetter keine Rolle spielt. Es gibt keine interessanten Filme im Moment, aber wir könnten kegeln gehen.

Pause 5 seconds and repeat

- F* (c) Hoffentlich wird das Wetter am Wochenende besser sein, denn wir wollen nach Köln fahren. Meine Eltern wohnen dort. Es gibt viel zu sehen, und wir hoffen, eine schöne Bootsfahrt auf dem Rhein zu machen.

Pause 5 seconds and repeat

Pause 10 seconds

9 Jan speaks to you.

- M* (a) Komm mit! Dein Zimmer ist oben, neben meinem Zimmer. Darf ich dir mit dem Koffer helfen? Er sieht ziemlich schwer aus! Dann kannst du später auspacken.

Pause 5 seconds and repeat

- M* (b) Du hast Glück, denn das ist das Zimmer meiner anderen Schwester, Helena. In meinem Zimmer gibt es immer eine furchtbare Unordnung! Bei Helena ist es ganz anders! Und sie hat auch eine eigene Dusche.

Pause 5 seconds and repeat

- M* (c) Helena studiert Medizin an der Uni und wohnt normalerweise hier zu Hause; aber sie macht im Moment ein Arbeitspraktikum bei einem Arzt, und nicht hier in Deutschland sondern in Spanien. Schön, nicht wahr?

Pause 5 seconds and repeat

Pause 10 seconds

10 Tobias and Barbara are talking about keeping healthy.

Barbara

(a) Ist dir deine Gesundheit wichtig, Tobias?

Tobias

Ja, sehr wichtig. Ich will bestimmt fit bleiben, aber ich habe kein Interesse an Teamsport – Fußball, Handball und so weiter. Nein, ich gehe fast jeden Tag ins Sportzentrum, und zwar ins Hallenbad.

Pause 7 seconds and repeat

Barbara

(b) Ja, ich mache auch etwas für meine Gesundheit. Sport und Training finde ich ziemlich langweilig, aber ich bin nicht wirklich faul. Ich gehöre einem Radverein an, und wir machen fast jedes Wochenende eine Tour in der Gegend. Das macht Spaß.

Pause 7 seconds and repeat

Barbara

(c) Ich passe auch sehr gut darauf auf, was ich esse und trinke. Ich bin keine Vegetarierin, aber ich esse kein rotes Fleisch und ich habe noch nie Alkohol getrunken. Das finde ich ziemlich gesund!

Pause 7 seconds and repeat

Tobias

(d) Was für ein braves Mädchen! Ich weiß, man sollte nicht zu viel Fett essen, aber ich liebe Fastfood, und ich gehe immer nach dem Schwimmen zum Schnellimbiss. Das schmeckt so gut!

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

11 These people are talking about cleanliness.

- F* (a) Ich bin die Angela. Ich übernachtete nicht gern in einem Gasthaus, denn ich bin nie sicher, ob die Bettwäsche richtig sauber ist. Dann kann ich unmöglich schlafen.

Pause 7 seconds and repeat

- M* (b) Mein Name ist Bernd. In meiner Stadt gibt es ein großes Problem, denn viele Leute werfen ihren Abfall einfach auf die Straße. Man sollte etwas dagegen tun.

Pause 7 seconds and repeat

- F* (c) Claudia hier. Ich bin froh, wenn mein Zimmer schön frisch und ordentlich ist, aber ich bin so faul, dass ich keine Lust habe, die Arbeit selbst zu machen.

Pause 7 seconds and repeat

- M* (d) Und ich heiße David. Gestern habe ich eine lange Wanderung durch den Wald gemacht. Leider hat es in letzter Zeit sehr viel geregnet, und meine ganze Kleidung ist so unglaublich schmutzig, dass Mutti sie bestimmt nicht waschen will.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

12 Martin and Andrea are talking about Andrea's holiday.

Martin

- (a) Hallo Andrea. Du warst in Griechenland im Urlaub, nicht wahr?

Andrea

Ja, ich war zwei Wochen lang mit meiner Familie dort. Das Wetter war super, und die anderen jungen Leute sind jeden Tag im Meer oder im Freibad geschwommen, und sie haben viel Volleyball am Strand gespielt. Wir nicht. Mutti sagte, wir müssten die vielen Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Pause 7 seconds and repeat

Martin

- (b) Ach was! Habt ihr gezeltet?

Andrea

Nein, das haben wir letztes Jahr gemacht, aber meine Mutter mag es nicht. Sie sagt, es ist genau wie zu Hause, weil sie die ganze Arbeit macht. Sie wollte sich dieses Mal auch ausruhen. Wir waren in einem Hotel mit fünf Sternen!

Pause 7 seconds and repeat

Martin

- (c) Oh, sehr vornehm! Du siehst wirklich super aus.

Andrea

Ach, Martin, nein. Ich bin so dick geworden! Das griechische Essen finde ich nicht schlecht, aber die Nachtische sind total lecker, voller Nüsse und Honig... Ich musste sie einfach bei jeder Mahlzeit essen. Ich bin zwar braun geworden, aber ich will mich nicht mehr im Spiegel sehen!

Pause 7 seconds and repeat

Martin

- (d) Ach Quatsch. Du bist vielleicht ein Kilo schwerer, aber es steht dir gut, und außerdem siehst du so schön fit und gesund aus. Das finde ich viel besser, als nur schlank oder sogar dünn zu sein.

Pause 7 seconds and repeat

Pause 12 seconds

13 You are listening to your partner's in-school radio programme.

Elsa

- (a) Guten Tag, hier spricht Elsa Meier auf Real-Radio, eurem eigenen Radiosender. Ich mache heute ein kleines Interview mit zwei jungen Leuten, die neulich zu dieser Schule gekommen sind.

Pause 7 seconds and repeat

Elsa

- (b) Also, Dirk. Erzähl mir ein bisschen über dich!

Dirk

Ich wohnte früher ganz im Norden, in der Nähe von Hamburg, aber meine Mutter wollte hier in Neustadt leben, weil das ihre Heimatstadt ist, und ihre Geschwister alle in der Umgebung wohnen. Deshalb musste ich eine neue Schule besuchen.

Pause 7 seconds and repeat

Elsa

- (c) Ist es auch bei dir so, Maria?

Maria

Nein, ich war bis jetzt auf dem Gymnasium, aber da war alles zu schwer für mich. Obwohl ich meine ganze Freizeit mit Lernen verbracht habe, war es immer noch nicht genug. Ich war total deprimiert.

Pause 7 seconds and repeat

Elsa

- (d) Das war schade. Hier in der Realschule geht es dir hoffentlich besser. Außerhalb des Unterrichts gibt es auch viele Möglichkeiten in den AGs – Chor, Theater, Sport und so weiter. Du wirst bestimmt etwas finden, was dir Spaß macht, und wo du neue Freunde kennenlernst.

Pause 7 seconds and repeat

This is the end of the recording.

